

Pressemitteilung

Halbjahresbilanz: ALTANA wächst zweistellig

- Umsatz 24 Prozent über Vorjahresniveau
- EBITDA-Marge im Halbjahr 21 Prozent
- Weitere Meilensteine bei Innovation und Klimaschutz erreicht
- Prognose für das Gesamtjahr erhöht

Wesel, 9. August 2021 – ALTANA ist im ersten Halbjahr 2021 zweistellig gewachsen. In den ersten sechs Monaten stieg der Umsatz des Spezialchemiekonzerns um 24 Prozent auf 1.334 Millionen Euro gegenüber dem deutlich durch die Coronavirus-Pandemie belasteten Vorjahreszeitraum (1.078 Millionen Euro). Treiber war die starke Nachfrage nach ALTANA Lösungen aus fast allen Absatzsegmenten. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte erhöhte sich der Umsatz um 26 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg auf 283 Millionen Euro und lag damit 40 Prozent über dem Vorjahreswert (202 Millionen Euro). Die EBITDA-Marge erreichte im ersten Halbjahr 2021 nachfragebedingt 21,2 Prozent und lag damit über dem langfristigen Zielkorridor von 18 bis 20 Prozent und dem Vorjahreszeitraum (18,7 Prozent).

ALTANA wendete mit über 80 Millionen Euro auch in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres wieder einen erheblichen Betrag für Forschung und Entwicklung auf und erreichte wichtige Meilensteine bei Innovation, Klimaschutz und Digitalisierung. So nahm im April der Geschäftsbereich BYK ein in der Spezialchemie einzigartiges, digitales Hochleistungslabor in Betrieb. Diese High-Throughput-Screening-Anlage ist die weltweit größte ihrer Art und verdoppelt die Kapazität von BYK in der Anwendungstechnik. Im Juni brachte der Geschäftsbereich ACTEGA mit „Signite“ eine neue Technologie auf den Markt, die den Abfall bei der Produktion von Etiketten für Konsumgüter halbieren kann.

Auf ihrem Weg zur CO₂-Neutralität bis 2025 verzeichnet die ALTANA Gruppe die ersten nahezu CO₂-freien Standorte: ACTEGA in Brasilien und Bremen sowie ACTEGA in Foshan und ECKART in Zhuhai (jeweils China). Alle vier Standorte haben jeweils eine Einsparung von mehr als 95 Prozent ihrer bisherigen CO₂-Emissionen erreicht.

„Unsere starke Halbjahresbilanz macht einmal mehr deutlich, wie robust ALTANA für die Zukunft aufgestellt ist“, so ALTANA CEO Martin Babilas. „Mit unseren innovativen Lösungen für immer nachhaltigere Produkte des täglichen Lebens und unserem Programm zur Klimaneutralität bis 2025 bringen wir unsere Kunden und gleichzeitig ALTANA als verantwortungsbewusstes Unternehmen voran.“

Erst im Juni hatte die Europäische Investitionsbank (EIB) die Klimaschutz-Anstrengungen von ALTANA im Sinne des „Green Deal“ der EU anerkannt und das Unternehmen mit einer Kreditlinie von 200 Millionen Euro für weitere grüne Forschungsprojekte ausgestattet. Nahezu zeitgleich sicherte sich ALTANA eine weitere Kreditlinie mit Nachhaltigkeitskomponente in Höhe von 250 Millionen Euro durch ein internationales Bankenkonsortium. Dabei ist die Zinshöhe erstmals auch an die Leistungsfähigkeit des Unternehmens im Hinblick auf Klimaneutralität und Arbeitssicherheit gekoppelt. Konkret bedeutet das: „Wenn wir unsere

Datum

09.08.2021

Seite

1/3

Ansprechpartner

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)

Tel +49 281 670-10300

Heike Dimkos

Tel +49 281 670-10302

Sarah Grimhardt

Tel +49 281 670-10304

Birte Ölzner

Tel +49 281 670-10249

Hannah Ziehm

Tel +49 281 670-10306

Fax +49 281 670-10999

press@altana.com

www.altana.com/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43

46483 Wesel

Deutschland

Tel +49 281 670-8

Fax +49 281 65735

info@altana.com

www.altana.de

Pressemitteilung

Nachhaltigkeitsziele erreichen, profitieren wir davon auch wirtschaftlich", so ALTANA Finanzvorstand Stefan Genten.

Alle Geschäftsbereiche legen zweistellig zu

Im ersten Halbjahr 2021 verzeichneten alle vier Geschäftsbereiche zweistellige Wachstumsraten. Der größte Geschäftsbereich, BYK, erzielte einen Umsatz von 631 Millionen Euro und legte damit um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug das Umsatzwachstum 29 Prozent.

Der Effektpigmentspezialist ECKART erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 195 Millionen Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 26 Prozent (operativ 27 Prozent). Der Geschäftsbereich erhielt 2021 den ALTANA Innovation Award für eine zukunftsweisende Technologie im Bereich ökologisch verträglicher Autolacke. Im Februar vollzog ECKART den Erwerb des TLS-Geschäfts mit Metallpulvern für den 3D-Druck.

Der Geschäftsbereich ELANTAS, dessen innovative Isoliermaterialien zunehmend für den Ausbau der E-Mobilität eingesetzt werden, verzeichnete einen Umsatz von 284 Millionen Euro und lag damit 30 Prozent über dem Vorjahreswert, operativ sogar 34 Prozent.

Der Umsatz von ACTEGA stieg um 11 Prozent auf 222 Millionen Euro. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte betrug der Zuwachs 10 Prozent. Der im Mai getätigte Zukauf des Verschlussmaterialien-Geschäfts von Henkel zur Stärkung der PVC-freien Lösungen in diesem Bereich wird sich vor allem im Ergebnis des zweiten Halbjahres auswirken.

Kräftiges Plus in allen Weltregionen, China legt um fast 50 Prozent zu

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte ALTANA in allen Weltregionen zweistellige Wachstumsraten. Die weiterhin umsatzstärkste Region Europa erreichte 526 Millionen Euro. Das entspricht einem Anstieg von 24 Prozent (operativ 22 Prozent). Das Umsatzwachstum in Deutschland betrug 23 bzw. 21 Prozent. In Amerika erzielte ALTANA einen Umsatz von 330 Millionen Euro und damit 12 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um Währungseffekte stieg der Umsatz in dieser Region um 22 Prozent. In Asien legte der Konzern mit 33 Prozent (operativ 35 Prozent) auf 452 Millionen Euro am deutlichsten zu. Treiber dieser Entwicklung war der chinesische Markt mit einem Zuwachs von 47 Prozent (nominal und operativ).

Zur Jahresmitte 2021 (30. Juni) beschäftigte ALTANA weltweit 6.641 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit 97 Personen mehr als zum 30. Juni 2020.

Aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2021 erhöht ALTANA seine Umsatzprognose für das Gesamtjahr. Anstelle des ursprünglich erwarteten operativen Umsatzanstiegs im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich rechnet das Unternehmen nun mit einem niedrigen zweistelligen Wachstum.

Pressemitteilung

Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	Januar bis Juni 2021	Januar bis Juni 2020	Veränderung in %	Veränderung operativ* in %
Umsatz – gesamt	1.334	1.078	24	26
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
BYK	631	504	25	29
ECKART	195	155	26	27
ELANTAS	284	219	30	34
ACTEGA	222	200	11	10
Umsatz nach Regionen				
Europa	526	426	24	22
<i>davon Deutschland</i>	151	123	23	21
Amerika	330	294	12	22
<i>davon USA</i>	221	208	6	15
Asien	452	341	33	35
<i>davon China</i>	249	170	47	47
Übrige	25	17	44	42
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	283	202	40	43
Betriebsergebnis (EBIT)	207	124	67	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	186	104	79	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	131	72	82	
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung	82	83	-2	
Anzahl Mitarbeiter (30.06.)	6.641	6.544	1	

* Bereinigt um Akquisitions-/Desinvestitions- und Währungseffekte

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 48 Produktionsstätten sowie 65 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten über 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr etwa 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

Datum
09.08.2021

Seite
3/3